

Mehrtagestour nach DRESDEN

Die Damen des Springer LandFrauenvereins begleitet von LandHerren reisten mit Ursel Joppig als Reiseleiterin nach Dresden. Unser sprichwörtlich guter Draht zu Petrus funktionierte wieder: LandFrauenwetter-traumhaft. Ein Zwischenstopp führte uns in die berühmte Stadt Leipzig, deren Geschichte und Kultur wir in einer individuellen Pause erkunden konnten. Die Thomaskirche, Nicolaikirche, wunderschöne Innenhöfe und viel Muße in der grünen Stadt die Zeit zu genießen.

Direkt an der Elbe mit Blick auf die beeindruckende Skyline von Dresden, den berühmten Caneletto-Blick, erwartete uns abends das Bilderberg Bellevue Hotel Dresden. Bei einem vorzüglichen Essen der Blick aus unserem Speiseraum auf die Altstadt im Sonnenuntergang. Die Stadtrundfahrt brachte uns am 2. Tag mit der Schwebebahn nach Oberloschwitz mit Blick auf die Blaue Brücke und Dresden. Im schönsten Milchladen der Welt von 1892 sind 248 m² Fliesen von Villeroy und Boch zu bewundern.

Um 12 Uhr erlebten wir eine Orgelandacht in der Frauenkirche mit anschließender Führung zur Geschichte und Wiederaufbau. Der Fürstenzug befindet sich an der Außenseite des Stallhofes am Schlossplatz. Das 101 Meter lange Wandbild stellt die Geschichte des sächsischen Herrscherhauses als überlebensgroßen Reiterzug dar mit 24 000 Meißner Fliesen, ohne Fugen verlegt. Der Rundgang führt uns durch die Altstadt, Zwinger, Residenzschloss zu den Brühlschen Terrassen-über die Augustusbrücke Blick zu unserem Hotel.

Da die Elbe nicht schiffbar ist Richtung Pillnitz geht es am 3. Tag mit dem Raddampfer nach Meißen. Das Schloss Moritzburg als Jagdschloss August des Starken begeistert mit seinem Prunk. Auf Schloss Wackerbarth werden wir zur Weinführung und Weinverkostung erwartet. Der 4. Tag führt uns nach Schloss Pillnitz, dem Lust- und Spielschloss August des Starken mit dem Palmenhaus, Urweltmammutbaum, Ringrennen und vor allem der 250 Jahre alten Kamelie mit einer Breite von 9 und Höhe von 12 Metern. 35 000 Blüten können von Februar bis April in ihrem begehbaren Schutzhaus besichtigt werden. . Danach fahren wir in die sächsische Schweiz. Die Bastei mit ihrer Basteibrücke und den dazugehörigen vielen Aussichtsplattformen bietet einen wunderbaren Panoramablick. In Sebnitz erleben wir die Vergangenheit der Seidenblumenstadt, früher waren hier 10 000 Leute beschäftigt. Durch das schönste Tal der sächsischen Schweiz, das Kirnitzschtal läuft pünktlich nach Uhr der Lichtenhainer Wasserfall. Mit der Bahn kann man von hier durch die Felsenwelt des Elbsandsteingebirges nach Bad Schandau fahren. Noch einmal Sonnenuntergang und Elbeblick- geht es auf der Rückfahrt am 5. Tag nach Meißen mit Führung in der Porzellanmanufaktur durch die Schauwerkstätten: Der Dreher, die Bossiererin, Unterglasurmalerei und Oberglasur alles sehr kunstvoll in der Fertigung. Im Dom erwartet uns eine Führung und ein Panoramablick auf die Stadt.

Welch eine wunderschöne Reise mit vielen Eindrücken in netter Gemeinschaft Wer an unseren Veranstaltungen teilnehmen möchte findet nähere Informationen auf der Homepage der LandFrauen www.kreislandfrauen-springe.de, in der örtlichen Presse und auf WhatsApp „LandFrauen Springe Kanal“ .